

## **Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses  
(Gemeinde Osterröfnfeld) am Donnerstag, 7. Februar 2013,  
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterröfnfeld, Schulstr. 36

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 6

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

**Ausschussvorsitzender**

Bernhard Kalcher

**Ausschussmitglieder**

Britta Röschmann

Martina Kalina

Claudia Martensen

Heinrich Schmidt

**stellv. Ausschussmitglied**

Holger Rohweder

für Uwe Tödt

b) nicht stimmberechtigt:

**Gäste**

Bernd Sienknecht bis TOP 7, 20:20 Uhr

Sven Bareiß bis TOP 6, 20:00 Uhr

Hans-Georg Volquardts

**Protokollführer**

Marc Nadolny

**Leitender Verwaltungsbeamter**

Dirk Hirsch

c) entschuldigt:

Uwe Tödt

Der Vorsitzende Bernhard Kalcher eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 23.01.2013 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiterhin fest, dass der Planungs- und Umweltausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

## **TAGESORDNUNG:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2012
4. Sachstandsbericht zum „Runden Tisch“ über die Entwicklung des ländlichen Raums
5. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 36 "Rückwärtige Wohnbebauung am Kamp" (Empfehlung zum Aufstellungsbeschluss)
6. Sachstandsbericht sowie Beratung und Beschlussfassung über das planerische Konzept für den Bebauungsplan Nr. 35 "Gewerbeareal am Kreisel (K 75/ K 76)" PUA1-2/2013
7. Beratung über den Ausbau des Weges hinter dem Bahndamm zwischen Aspelweg und Aukamp
8. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
9. Verschiedenes

### **Nicht öffentlicher Teil**

10. Grundstücksangelegenheiten - Beratung über die Innenentwicklungspotentiale und die künftigen Entwicklungsflächen
11. Verschiedenes

## **TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung**

### **Beschluss:**

Der Ausschuss beschließt, die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 7 „Beratung über den Ausbau des Weges hinter dem Bahndamm zwischen Aspelweg und Aukamp“ zu ergänzen und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen sowie die Tagesordnungspunkte 10 und 11 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

### **Abstimmungsergebnis:**

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 2.:            Einwohnerfragestunde**

**Beschluss:**

Es ergehen keine Wortmeldungen.

**TOP 3.:            Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2012**

**Beschluss:**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2012 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 4.:            Sachstandsbericht zum "Runden Tisch" über die Entwicklung des ländlichen Raums**

Die Anwesenden werden über die Veranstaltung „Runder Tisch“ informiert, die Niederschrift zu dieser Veranstaltung wird diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

Ergänzend wird berichtet, dass hinsichtlich der Koppelzufahrtsverbreiterungen alle Betroffenen zwischenzeitlich angeschrieben wurden.

**TOP 5.:            Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 36 "Rückwärtige Wohnbebauung am Kamp" (Empfehlung zum Aufstellungsbeschluss)**

Den Ausschussmitgliedern liegt zu diesem Tagesordnungspunkt eine Beschlussvorlage mit einer ausführlichen Darstellung des Sachverhaltes und den finanziellen Auswirkungen vor.

**Beschluss:**

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 36 mit der Bezeichnung „Rückwärtige Wohnbebauung Am Kamp“ zur Überplanung der Hintergrundstücke „Am Kamp 12 – 22c“ für eine wohnbauliche Nutzung unter der Bedingung zu fassen, dass sich die Eigentümer durch Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Übernahme aller mit der Bauleit- und Erschließungsplanung verbundenen Kosten einschließlich der Kosten für notwendig werdende Gutachten sowie der Kosten für die Erschließung der Flächen verpflichten. Der städtebauliche Vertrag muss wirksam abgeschlossen sein, bevor die Gemeindevertretung den Aufstellungsbeschluss fasst.

**Abstimmungsergebnis:**

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 6.: Sachstandsbericht sowie Beratung und Beschlussfassung über das planerische Konzept für den Bebauungsplan Nr. 35 "Gewerbeareal am Kreisel (K 75/ K 76)"**

Den Ausschussmitgliedern liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes sowie den finanziellen Auswirkungen vor.

Einleitend wird das planerische Konzept erläutert. Drei vorhandene Bäume auf der Nordseite müssen für die Errichtung des geplanten Kreisels gefällt werden. Den Anwesenden werden die Gebäudeansichten mit den jeweiligen Verblendsteinen gezeigt.

Zum planerischen Konzept werden verschiedene Anregungen gegeben, die bei der weiteren Entwicklung der Planung beachtet und ggf. Berücksichtigung finden sollen. Hierzu gehören die Hinweise, dass die fußläufigen Anbindungen auf kürzestem Wege bis zu den Geschäften führen sollen, die Fahrradabstellplätze dem tatsächlichen Bedarf anzupassen sind, geeignete Maßnahmen (z. B. Schranken) nach Möglichkeit ein unbefugtes Nutzen des Geländes außerhalb der Öffnungszeiten verhindern und die möglicherweise besondere Belastung der Grundstücke Bargesch 25 und 27 durch Lärmschutzmaßnahmen reduziert wird.

Alle Verkehrskreisel in Osterrönnfeld sollen durch eine entsprechende Änderung der Verkehrsbeschilderung künftig gleiche Vorfahrtssituationen für ein- und ausfahrende Fahrzeuge sowie für Fußgänger und Radfahrer erhalten. Die Öffnungszeiten innerhalb des Gebietes orientieren sich am allgemeinen Bedarf sowie den Vorgaben des Lärmschutzgutachtens.

Die Planunterlagen werden allen Interessierten im Rahmen der Bauleitplanung zur Verfügung gestellt.

Es wird berichtet, dass am 20.02.2013 ein weiteres Gespräch mit den Investoren geführt wird, um die Planungen fortzuführen.

**Beschluss:**

Der Planungs- und Umweltausschuss beschließt, das vorgelegte bzw. vorgestellte planerische Konzept für den B-Plan Nr. 35 als Grundlage für einen Entwurf zu billigen, und der Gemeindevertretung zu empfehlen, einen Entwurfs- und Auslegungsbeschluss basierend auf diesem Konzept zu fassen.

**Abstimmungsergebnis:**

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 7.: Beratung über den Ausbau des Weges hinter dem Bahndamm zwischen Aspelweg und Aukamp**

Nachdem der Verkehrs- und Werkausschuss in seiner Sitzung am 31.01.2013 die Notwendigkeit zur Umsetzung weiterer Schulwegsicherungsmaßnahmen festgestellt hat, und dort bereits verschiedene Varianten zur Verbesserung des Weges hinter dem Bahndamm zwischen Aspelweg und Aukamp beraten wurden, ist die Tagesordnung zu dieser Sitzung entsprechend erweitert worden.

Variante 1 sieht einen 1,30 m breiten Gehweg auf der Südseite und Variante 2 einen 1,30 m breiten Gehweg auf der Nordseite vor. In Variante 3 ist ein Geh- und Radweg auf der Südseite in einer Breite von 2,50 m vorgesehen. Durch die Verbreiterung ist ein teilweiser Erwerb der angrenzenden südlich gelegenen Flächen erforderlich.

### Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, dass die Verwaltung für weitere Beratungen die Kosten für die Umsetzung der Variante 3 mit einer Fahrbahnbreite von 5,50 m und einer Rad- und Gehwegbreite von 2,50 m ermitteln soll.

### Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

### **TOP 8.:            Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder**

Der Ausschuss erhält den Hinweis, dass die Beschilderung vom neuen Kreisels zur B 202 insbesondere vor der Brücke sehr klein und teilweise unklar ist. Dem Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr als Träger der Straßenbaulast muss hierzu eine Information gegeben werden.

### **TOP 9.:            Verschiedenes**

Dem Ausschuss wird berichtet, dass die Eisenbahnviadukte und Brücken zur Eintragung in das Denkmalsbuch vorgesehen sind und die Gemeinde bis zum 11.03.2013 eine Stellungnahme abgeben kann. Den Ausschussmitgliedern wird das Schreiben des Landesamtes für Denkmalpflege zur Kenntnisnahme zugesandt.

Der Vorsitzende Bernhard Kalcher bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:30 Uhr.

### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung:**

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 10 wurde über künftige Entwicklungsflächen beraten.

Er schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

*gez. Kalcher*

Bernhard Kalcher  
(Der Vorsitzende)

Osterröfeld, 26.02.2013

*gez. Nadolny*

Marc Nadolny  
(Protokollführung)

### Anlage: